Alte Haus- und Kalendersprüche nebst Wetterregeln

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PFERDESPORT

Auch für den Freund des Pferdesportes ist der Mai, und was ihm direkt folgt, ein Wonnemonat. Bereits am zweiten Wochenende des Monats, am 12.Mai, finden in Aarau internationale Pferderennen statt; auch Frauenfeld tritt vom Auffahrtstag, 23.Mai, bis zum folgenden Wochenende mit grossangelegten pferdesportlichen Veranstaltungen auf den Plan, indem der Auffahrtstag mit Spring- und Rennkonkurrenzen, die folgenden Tage vom 24. bis 26.Mai sodann mit dem Military belegt sind. Und bereits steht dann das Pfingstfest vor der Tür, das am Pfingstmontag, 3.Juni, die traditionellen grossen Pfingst-Pferderennen bringen wird. Noch zeigt aber der lenzliche Terminkalender weitere Ereignisse dieser Sportdisziplinen an: am 26.Mai huldigen auch die Freiberge ihrem Pferdesport, indem im jurassischen Noirmont der «Concours hippique franc-montagnard» durchgeführt wird, und am ersten nachpfingstlichen Wochenende (8./9.Juni) lädt auch Burgdorf zu seinem Concours hippique, Morges dagegen zu Pferderennen, die es eine Woche später, am 15./16.Juni, «nachdoppeln» wird.

SPORT HIPPIQUE

Mai est un mois faste pour le sport hippique. Le 12 mai, des concours internationaux se dérouleront à Aarau. Le 23, jour de l'Ascension, marquera à Frauenfeld le début de courses plates et de courses d'obstacles – dont un military – qui se poursuivront jusqu'au 26 mai. Le 3 juin, auront lieu les grands concours traditionnels de Pentecôte. Le 26 mai, le Concours hippique franc-montagnard attirera les amateurs à Noirmont. Les 8/9 juin, Berthoud aura son concours hippique et Morges offrira ses célèbres courses – qui seront répétées les 15 et 16 juin.

WER IST SIEGERIN?

Auf alle Fälle eine Kuh – denn darum geht es ja, welches Tier als stärkstes nicht nur siegreich aus den Zweikämpfen hervorgeht, sondern damit auch für die ganze Sömmerung den Rang gleichsam der Königin der ganzen Herde gewinnt. Diese Würde pflegt von allen andern Kühen neidlos anerkannt und respektiert zu werden, und es ist jedesmal wieder ein einzigartiges Erlebnis, solchen selbstverständlich sich manifestierenden hierarchischen Sinn bei den Walliser Kühen – diese nämlich sind hier im Spiel – zu beobachten. Die Kuhkämpfe im Wallis sind längst eine touristische Attraktion geworden. Sie sind ein ordnungschaffender Auftakt der vieh- und alpwirtschaftlichen Sommersaison und finden, je nach landschaftlichen Gegebenheiten, zu verschiedenen Zeiten statt, in der Region von Sitten bereits am 12.Mai, in Verbier hingegen erst am 15.Juni.

QUI A REMPORTÉ LA VICTOIRE?

Dans tous les cas une vache: celle qui sort victorieuse des duels organisés pour désigner la reine du troupeau pendant toute la durée de l'estivage. Toutes les autres bêtes reconnaissent sa préséance. Est-ce -à- dire qu'elles ont un sens de la hiérarchie qui manque parfois aux hommes? En Valais, ces combats attirent les touristes au début des transhumances. Ils se déroulent à des dates diverses selon les régions: le 12 mai dans les environs de Sion, mais le 15 juin seulement à Verbier.

Photo Herbert Maeder

NARZISSENBLÜTEZEIT

Die weisse Narzisse ist gleichsam zum touristischen Frühlingssymbol waadtländischer Regionen geworden. Wenn die Wiesen an den Hängen über dem Genfersee, in der Gegend namentlich von Montreux, oder weiter oben im voralpinen Hochland der Waadt wie weiss gerieselte Teppiche sich über die Geländewellen breiten, dann ist dies für das Auge eine Frühlingsoffenbarung von einzigartigem Reiz – und auch für den Geruchsinn manifestiert sich solcher Frühling in berückender, ja berauschender Süsse. Der Mai ist die Zeit der Narzissenblüte, und es lohnt sich, eigens hiefür über die Hügellandschaft etwa von Château-d'Oex zu pirschen, um auf floristischer Fährte des neu erwachten Lenzes froh zu werden. Aber man bedenke: Blumen sind am schönsten in ihrer freien Naturheimat, und Sträusschen sammle man mit geziemendem Mass.

LA FLORAISON DES NARCISSES

Le blanc narcisse est en quelque sorte le symbole du tourisme printanier dans la région de la riviera vaudoise. Sur les hauteurs, de Montreux à Château-d'Œx, la gloire des champs de narcisses éclate dans la grande lumière et toutes les choses baignent dans la senteur des fleurs balancées au vent. C'est dans la libre nature qu'elles sont les plus belles. Touristes, ne les cueillez qu'avec discernement!

ALTE HAUS- UND KALENDERSPRÜCHE NEBST WETTERREGELN

Reise in Europa,
raste in der Schweiz!
Wen keine Reisesehnsucht plagt,
den plagt der Geiz.

In der Politik gilt:
einerseits und andrerseits ...
Auf der Europareise gilt nur:
raste in der Schweiz!

Kirschen, im Juli gereift,
blühen im Mai.
Komm in die Schweiz, halte Rast –
blüh auf dabei!

Sei im Jänner
Einspänner.
Früh im Februar
mach die Augen klar.
Klopft der März,
öffne dein Herz.
Dann im April
horche still.
Doch im Mai –
kommt und seid zwei!

Dies Haus ist mein.
Die Luft ist rein.
Die Schweiz lädt ein,
hier Gast zu sein.

Gefriert der See im Februar,
wird ein gutes Reisejahr.
Meist schon Juni oder Mai
ist kein Ferienbett mehr frei,
denn Europas Reisegast
hält geruhsam Schweizer Rast.

Selbstverständlich ist der Text
hergezaubert, hingehext.
Alle Sprüche sind erfunden
während heiter-stillen Stunden
irgendwo in einer Beiz.
Ursprungszeichen: Schöne Schweiz.

GESAMMELT, ÜBERSETZT, GEREIMT
VON ALBERT EHRISMANN